

Sitzungsvorlage DS 2008/107

Hochbauamt
Dieter Katein
(Stand: **27.02.2008**)

Mitwirkung:
Amt für Stadtsanierung und Projektsteuerung
Stadtkämmerei

Aktenzeichen: 604.464.21

Technischer Ausschuss
öffentlich am 05.03.2008

**Jugendhaus Möttelinstrasse - Erneuerung der Elektroinstallation
- Kostenfeststellung**

Beschlussvorschlag:

1. Der Technische Ausschuss nimmt die Kostenfeststellung vom 03.12.2007 mit Gesamtkosten in Höhe von **106.592,28 €** zur Kenntnis. Die Mehraufwendungen von **1.592,28 €** gegenüber den bereitgestellten Mitteln in Höhe von 105.000,00 € werden durch Einnahmen aus der Stadtsanierung abgedeckt.

Die Maßnahme geht zu Lasten der HH-Stelle 2.4990.9410.000.0020 (geänderte Zuordnung gegenüber Sachbeschluss, Verwaltungshaushalt 2007 / Seite 110).

Anlage – Kostenfeststellung

1. **Beschlusslage**

- TA 14.03.2007 – Der Technische Ausschuss stimmt der Erneuerung der Elektroinstallation im Jugendhaus - Möttelinstrasse zu. Die Gesamtkosten belaufen sich auf **102.000,00 €** einsch. Baunebenkosten. Der Planungsauftrag wird an das Ingenieurbüro Schwarz, Grünkraut erteilt.
- GR 21.05.2007 – Der Gemeinderat vergibt nach öffentlicher Ausschreibung die Elektroinstallationen in Höhe von **78.376,65 €**. Die Vergabe der begleitenden Gewerke liegt in der Zuständigkeit der Verwaltung.
- GR 16.07.2007 – Aufnahme des Objekts in die Untersuchung zum geplanten Sanierungsgebiet ‚Nordstadt‘.

2. **Abschlußbericht**

Das Jugendhaus wurde im laufenden Jahr in den Untersuchungsbereich zum geplanten Sanierungsgebiet ‚Nordstadt‘ aufgenommen. Dadurch sind Fördermittel in Höhe von bis zu 60% der Investitionskosten erlangbar. Zuschüsse sind im laufenden Haushaltsjahr sowohl für die Grunderneuerung der Elektroinstallation als auch für die Umgestaltung der Außenanlagen abrufbar. Im Zuge der Bauausführung sind Mehrkosten durch einen erhöhten Aufwand zur Wiederherstellung der Raumboflächen angefallen. Außerdem waren vom Jugendhaus in Aussicht gestellte Eigenleistungen nicht umsetzbar. Durch den Zufluss der Fördermittel können die **Mehraufwendungen** in Höhe von **1.592,28 €** gegenüber den bereitgestellten Mitteln aufgefangen werden.

Ausführungszeitraum 08/09 2007

3. **Kosten und Finanzierung:**

Das Jugendhaus wird als Betrieb gewerblicher Art (BgA) geführt, da eine unternehmerische Tätigkeit vom Finanzamt festgestellt wurde. Beim Jugendhaus werden 100% der Umsatzsteuer geltend gemacht. Die Beträge fließen in die Steuererklärung für das Jahr 2007 mit ein. Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2007 wurden die Bruttokosten veranschlagt, in SAP werden aber alle Finanzpositionen netto ausgewiesen. Die Kostenfeststellung weist daher die für die Stadt anfallende steuerbereinigte Nettosumme als Endkosten aus.

Aufgrund der Förderrichtlinien muss die Maßnahme im Vermögenshaushalt abgerechnet werden. Mit der Übertragung wurden die **bereitgestellten Mittel** auf **105.000,00 €** aufgerundet.

Ein Endabruf der bewilligten Zuschüsse ist noch nicht erfolgt. Der bei der Stadt verbleibende Kostenanteil ist daher nur prognostiziert.

Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten, abzügl. Zuschüsse, Beiträge usw.)	
Kostenfeststellung	106.592,28 €
- Zuschüsse Stadtsanierung	- 60.000,00 €
bis zu	
> verbleibenden Kostenanteil - Stadt Ravensburg voraussicht-	47.000,00 €
Laufende Kosten (u. a. Personal-, Sachkosten, abzüglich zu erwartende Einnahmen)	
	0,00 €
Mittelbereitstellung im Haushalt	
Vermögenshaushalt: HHSt.: 2.4990.9410.000.0020	
105.000,00 €	